

Antrag auf FÖRDERUNG DURCH DEN KIRCHENKREIS ALTHOLSTEIN

Gem. der Richtlinien für die Vergabe von Mitteln aus der Investitions- und Baudenkmalrücklage des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein (§6, Abs. 3 der Finanzsatzung)

Beantragende Kirchengemeinde:

Beantragte Maßnahme:

1. **Ausfertigung** (zur Rückgabe an die KGR)

2. **Ausfertigung** (zum Verbleib im KKR)

Sehr geehrte Damen und Herren,
für o.g. Maßnahme stellen wir hiermit den Antrag auf Förderung durch den Kirchenkreis Altholstein.

- Zuschuss aus der Investitionsrücklage
- Zuschuss aus der Baudenkmalrücklage

Dem Antrag liegen die im Folgenden genannten Unterlagen **in 2-facher Ausfertigung** bei.

- KGR-Beschluss, im Original, mit Siegel,
nach §10 Absatz 1 KBauRVO
- Lageplan¹⁾
- Grundrisse¹⁾
- Schnitte¹⁾
- Ansichten¹⁾
- Berechnung Wohn- / Nutzfläche¹⁾
- Berechnung umbauter Raum¹⁾
- Kostenschätzung / Kostenberechnung / Angebot²⁾
- Finanzierungsplan³⁾
- Nachweis der regelmäßigen Baubegehung (Begehungsprotokoll)

Die Bauberatung durch die Bauabteilung des Kirchenkreises nach § 8 KBauRVO wurde durchgeführt, ihr Abschluss nach §8 Absatz 4 KBauRVO wurde erklärt. Siehe hierzu das Schreiben der Bauabteilung des Kirchenkreises
(Aktenzeichen) _____ vom (Datum) _____

Es ist uns bekannt, dass die Genehmigung der Förderung durch den Kirchenkreis nicht die kirchenaufsichtliche Genehmigung (KKR / LKA), bzw. nicht die ggfs. notwendigen staatlichen (Bau-) Genehmigungen ersetzt.

Wir bitten den Kirchenkreisrat um die Bezuschussung der geplanten Maßnahme

Mit freundlichen Grüßen

Stempel Datum Name Unterschrift KGR-Vorsitzende/r

- 1) Kann, je nach Maßnahme, entfallen.
- 2) Nichtzutreffendes ist zu streichen
- 3) Sofern im KGR-Beschluss nicht bereits dargestellt